

**Betreff:**

**Sanierung des Kindergartens an der Reichensteiner Str.; hier: a) Vorstellung der Planungen und Kostenschätzungen  
b) Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Inklusion	06.02.2025	öffentlich

**Beschlussvorschlag**

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen

**Begründung**

Mit der St. Anna-Stiftung wurde am 18.09.2024 eine Absichtserklärung, zur Planung und Erhalt der sanierungsbedürftigen Kindertagesstätte St. Martin an der Reichensteiner Straße, geschlossen. Aufgrund der Anmeldungen ab dem 01.08.2025 und den prognostizierten Kinderzahlen wird das Angebot zur Kinderbetreuung bei Auflösung der restlichen Notgruppen mit Kindergartenplätzen langfristig nicht ausreichend sein.

Im Hinblick auf die erhöhte Integrations-, Ganztags- und HPK-nachfrage, eine weitere möglich Gruppenschließung im St. Catharina Kindergarten, um das Obergeschoß wegen der Durchmischung der GS Höner Mark zurückzugehen und den fallenden Tagespflegepersonal, wäre die Sanierung mit einer Krippengruppe und mind. 3 Kindergartengruppen nach jetzigem Kenntnisstand notwendig und sinnvoll.

Nach dieser Maßnahme wäre die Stadt Dinklage langfristig auf einem sehr guten Weg, was die Kinderbetreuung angeht, falls es nicht zu Sondereinflüssen kommt, z.B. Änderungen von gesetzlichen Regelungen und erneuten Flüchtlingswellen. Mittelfristig könnte die Anzahl der Kinder in den Gruppen auch reduziert und das Personal entlastet werden. Dies ist jedoch abhängig von der Nachfrage an Plätzen ab 2027.

Das Büro HK Plan wurde hierzu von der St. Anna Stiftung beauftragt Planungen zu erstellen. Bei einem positiven Votum ist mit der St-Anna-Stiftung ein Erbbaurechts- und Mietvertrag abzuschließen.

**Finanzielle Auswirkung****Auswirkungen auf den Klimaschutz**